

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 1.

Dresden, am 15. November

1895.

Erste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 15. November, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Registrauden-
vortrag Nr. 1—38. — Verloosung der Sitzplätze. —
Wahl der vier ordentlichen Deputationen und zwar der
ersten, Gesetzgebungsdeputation aus 5, der zweiten, Finanz-
deputation aus 9, der dritten, Rechenschaftsberichtsdeputation
aus 5 und der vierten, Petitions- und Beschwerdedeputation
aus 7 Mitgliedern. — Anzeigen über Constituirung dieser
Deputationen. — Vorlesung und Genehmigung des Pro-
tocols über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze ein-
zunehmen.

Ich eröffne die erste öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Commerzien-
rath Raumann wegen dringender Geschäfte. Ingleichen
Herr Graf zu Solms-Wildenfels.

Außerdem hat Herr Rittergutsbesitzer Dr. Crusius
bis zum 1. Januar 1896 um Urlaub gebeten.

Bewilligen Sie diesen Urlaub? — Einstimmig.

Wir gehen nunmehr zum Vortrag der Registrate
über.

(Nr. 1.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums
vom 12. November 1895 bei Uebersendung des Aller-
höchsten Decrets Nr. 3, die Neuwahl des Landtagsaus-
schusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr.

Präsident: Ist gedruckt und vertheilt. Auf eine
Tagesordnung.

(Nr. 2.) Desgleichen bei Uebersendung des Aller-
höchsten Decrets Nr. 4, den Entwurf eines Gesetzes wegen

I. R. (1. Abonnement.)

einer Abänderung des Civilstaatsdienergesetzes vom 7. März
1835 betr.

Präsident: Ist gedruckt, vertheilt, an die erste De-
putation.

(Nr. 3.) Desgleichen bei Uebersendung des Aller-
höchsten Decrets Nr. 9, die Wahl des Ständischen Aus-
schusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betr.

Präsident: Gedruckt, vertheilt. Kommt gleichfalls
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 4.) Petition des Schulkassenrechnungsführers
E. Wellner in Schwarzenberg und Genossen, Uebersetzung
des Schulchan aruch betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 5.) Petition des Stadtsecretärs Otto Scheibe
in Riesa vom 1. October 1895, nachträgliche Gewährung
von Pension an seinen Mündel, den vormaligen Staats-
bahnschaffner Carl Friedrich Dathe in Riesa betr.
1 Vormundschaftsschein.

(Nr. 6.) Beschwerde des Karl Rudolf Hahn in Rode-
wisch i. B. vom 5. October 1895, Rechtsverweigerung
betr. 1 Beilage.

(Nr. 7.) Petition des Rittergutsbesizers Carl Weiß in
Wien vom 10. November 1895, seine Heranziehung zur
Einkommensteuer in Sachsen betr. 1 Heft Beilagen.

(Nr. 8.) Beschwerde des Otto Wunsch in Aue vom
7. November 1895, Aufhebung der Auflösung des Ge-
sangvereins „Frohe Sänger“ in Aue betr.

(Nr. 9.) Petition des Glasmachers Wenzel Suchy
in Deuben vom 11. November 1895, Schädensprüche
infolge seiner Irreleitung durch Religionslehren betr.

Präsident: Diese sämtlichen Nummern kommen
an die vierte Deputation.

(Nr. 10.) Petition des Comité's für Herbeiführung
einer schmalspurigen Secundärbahn Wilsdruff-Wiltzig-
Deuben-Gadewitz vom October 1895, Erbauung einer
solchen Bahn betr. 1 Beilage, 55 Druckexemplare.

Präsident: Ist auch bei der Zweiten Kammer ein-
gegangen und kommt dort zunächst zur Berathung.

(Nr. 11.) Schreiben des Ständischen Archivars Canz-
leirath Diezel vom 12. November 1895, die Zusammen-